

05.12.2021

Deutsch-Französische philosophische Podiumsdiskussion: Moderiertes Podiumsgespräch mit anschließender Diskussion



Die Situation, mit der wir seit dem Frühjahr 2020 konfrontiert sind, ist einzigartig. Die Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus haben unseren Alltag nachhaltig verändert. Die mittel- und langfristigen Folgen für alle Bereiche unserer Gesellschaft, für die Wirtschaft und für jede*n Einzelne*n sind nicht absehbar. Spaltet das Virus die Gesellschaft? Hat sich unser Bezug zum Tod durch die Pandemie verändert? Welche Rolle kann die Philosophie in dieser Zeit spielen und welche Antworten kann sie geben? Über diese Fragen wollen wir mit namhaften Denker*innen unserer Zeit ins Gespräch kommen.

Die Podiumsteilnehmer*innen sind Prof. Dr. Lore Hühn (deutsche Philosophin) und Prof. Dr. Michel Terestchenko (französischer Philosoph). Das Gespräch wird von Dietrich Brants (SWR2 Kultur Aktuell) moderiert.

Die Veranstaltung wird von dem Institut Français Mannheim in Kooperation mit dem Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen, dem Verband Region Rhein-Neckar, dem Goethe-Institut Mannheim, dem „Centre Interdisciplinaire de Recherche sur les Langues Et la Pensée“ und der Universität Reims organisiert. Die Veranstaltung wird von ARTE und dem Nationaltheater Mannheim unterstützt.

Livestream am Sonntag, den 5. Dezember 2021 | 11:00 Uhr aus dem Nationaltheater Mannheim

- Online-Veranstaltung, gestreamt aus dem Nationaltheater Mannheim (für das Publikum Teilnahme nur Online möglich)
- virtuell übertragen in zwei Sprachen
- Sprache: deutsch/französisch (Simultanübersetzung)
- Anmeldung unter: kultur@if-mannheim.eu

Ort: Nationaltheater Mannheim

Datum:05.12.2021 / 11:00 bis 11:30 Uhr